

# The Beatles – Meine Sammlung

Eberhard von Faber

Dezember 2019 bis Dezember 2022

Alle Aufnahmen der Beatles zu sammeln ist ein (fast) unmögliches Unterfangen. Schließlich wurde, nachdem sie Berühmtheit erlangt hatten, eigentlich alles aufgezeichnet. Und die Aufnahmen haben inzwischen wohl alle ihren Weg aus den Archiven zu den Fans gefunden. Deshalb beginnt die Aufstellung mit einer Eingrenzung (Kapitel 1). Es soll ja Spaß machen, Beatles Tonträger zu sammeln – und halbwegs angenehm anzuhören soll es auch sein. Dann folgt eine zusammenfassende Aufstellung des verfügbaren Materials (Kapitel 2). Meine Sammlung ist dann in Kapitel 3 und 4 zusammengefasst. Der Anhang A enthält eine Aufstellung in Tabellenform.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Gegenstand der Sammlung</b> .....	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Für die Sammlung prinzipiell verfügbare Stücke</b> .....	<b>2</b>
2.1	Veröffentlichungen während der Beatles-Jahre (1962-1970).....	2
2.2	Veröffentlichungen der Beatles (ab 1995).....	3
2.3	Bootlegs und Alben fraglicher Herkunft.....	4
<b>3</b>	<b>Bestand der Sammlung an Alben und Stücken</b> .....	<b>5</b>
3.1	Übersicht.....	5
3.2	Statistik.....	9
<b>4</b>	<b>Die Filme der Beatles</b> .....	<b>10</b>
<b>5</b>	<b>Ein Tipp</b> .....	<b>11</b>
<b>A</b>	<b>Einzelaufstellung</b> .....	<b>12</b>
A.1	Frühe Aufnahmen bis 1962.....	12
A.2	Originalausgaben bis 1970 (plus Past Masters).....	13
A.3	Kompilationen ab 1966.....	13
A.4	Konzerte sowie Radio- und Fernsehauftritte ab 1963.....	14
A.5	Abmischungen.....	15
A.6	Sessions.....	16
<b>B</b>	<b>Alternative Reihenfolge</b> .....	<b>18</b>
B.1	Studioaufnahmen (veröffentlichte, Abmischungen und Sessions).....	18
B.2	Kompilationen von Studioaufnahmen.....	20
B.3	Konzerte sowie Radio- und Fernsehauftritte.....	21
B.4	Kompilationen von Sessions.....	22
<b>C</b>	<b>Literatur und andere Quellen</b> .....	<b>23</b>

# 1 Gegenstand der Sammlung

In der Sammlung befinden sich

- kommerzielle CDs (offiziell veröffentlichte und andere mehr oder minder offiziell veröffentlichte),
- kommerzielle Schallplatten (offiziell veröffentlichte und andere mehr oder minder offiziell veröffentlichte); alle Schallplatten, die nicht ohnehin als CD erhältlich waren, wurden digitalisiert und liegen dadurch zusätzlich in Form einer CD vor,
- semiprofessionell hergestellte CDs (wie z.B. Purple Chick) überwiegend mit Bootlegs. Hier handelt es sich nicht um kommerzielle Produkte, sondern i.d.R. um „Bausätze“. Manche kann man aber auch kaufen oder eintauschen.

Da es eine schier unendlich erscheinende Zahl von Platten und CDs gibt, macht es Sinn, dem Sammeln ein paar Schranken zu setzen. Sie ergeben sich aus den folgenden Grundsätzen:

- Es werden die Originalausgaben aus Großbritannien (UK) bzw. Deutschland aufgenommen. Länderspezifische Ausgaben werden nicht gesammelt. Eine Ausnahme bilden die nachgeholten, anders zusammengestellten Ausgaben für die USA.
- Singles und EPs werden nicht separat gesammelt, da alle Titel durch Kompilationen verfügbar sind. Mitunter wurden angrenzende Singles auch zum Album hinzugefügt.
- Es gibt eine Unmenge an Probeaufnahmen, die nur zum Teil offiziell veröffentlicht wurden. Manche fertigen Songs wurden zu Lebzeiten der Beatles ebenfalls nicht oder nicht offiziell veröffentlicht. Solche Stücke einschließlich sogenannter Bootlegs sind natürlich Teil der Sammlung, sofern sie einen gewissen musikalischen Wert besitzen.
- Unterschiedliche Abmischungen ein und derselben Aufnahmen werden in der Regel nicht gesammelt (z.B. Stereo- und Monoverversionen). Ausnahmen bilden deutlich abweichende Abmischungen mit musikalischem Wert (z.B. Let it be) und Neuabmischungen (z.B. von Giles Martin).
- Mitschnitte von Radio- und Fernsehsendungen sind Bestandteil der Sammlung, da sie musikalisch durchaus interessant sind und derlei Material mit diversen Alben auch offiziell veröffentlicht wurde.
- Konzertmitschnitte wurden nur dann aufgenommen, wenn es sich um „wichtige“ Konzerte handelt.
- Interviews und Filme werden nicht gesammelt. Aber natürlich befinden sich die Kinofilme der Beatles in meinem Besitz.
- Soloplaten der Ex-Beatles werden nicht mitgezählt und nicht als Teil der Sammlung angesehen.
- Doppelalben werden als zwei und Dreifachalben als drei Alben gezählt und entsprechend abgelegt. Eine Ausnahme stellt die Anthology-Serie dar. Jede Ausgabe umfasst in der Schallplattenversion drei Platten, in der CD-Version aber nur zwei. Eine weitere Ausnahme ist das Star-Club-Album, das nur in der Schallplattenversion ein Doppelalbum ist. Bei diesen Fällen wird zur Zählung die CD-Ausgabe zugrunde gelegt.

## 2 Für die Sammlung prinzipiell verfügbare Stücke

### 2.1 Veröffentlichungen während der Beatles-Jahre (1962-1970)

Im Kern veröffentlichten die Beatles zwischen 1962 (Please Please Me) und 1970 (Let It Be) nur

- 14 Original-LPs, 22 Singles und 11 EPs
- mit zusammen 213 verschiedenen Aufnahmen (Titeln oder Stücken).

Magical Mystery Tour erschien zuerst als Doppel-EP wird aber trotzdem als LP gezählt; das Weiße Album zählt hier als zwei LPs. Ganze 10 der insgesamt 11 EPs enthalten nur Stücke, die auch auf den LPs vorhanden sind. Die Singles tragen demgegenüber aber einiges bei.

Es reichen die 14 Alben und die zwei Platten von „Past Masters“, um alle Stücke zu besitzen, da „Past Masters 1 & 2“ die fehlenden Stücke der Singles und die EP „Long Tall Sally“ enthalten.

Von diesen 213 Songs sind

- 188 Originale der Beatles und
- 25 Cover-Versionen (u.a. von Chuck Berry, Carl Perkins, 12%).

Davon wurden 22 von Harrison komponiert, 2 von Starkey und 3 sind Gemeinschaftsarbeiten. Das ergibt 161 Kompositionen von Lennon/McCartney.<sup>1</sup>

Die Decca-Tapes, die Star-Club-Aufnahmen und weitere Aufnahmen aus der Frühzeit sind noch nicht mitgezählt, weil nur einzelne Titel und auch nur viel später von den Beatles autorisiert bzw. veröffentlicht wurden. Eine Sonderrolle spielen die Stücke, die in den jährlichen Christmas-Records enthalten sind. Sie wurden zwar zwischen 1962 und 1970 veröffentlicht, werden aber in keiner Weise mitgezählt.

Bisher wurden nur die offiziellen Veröffentlichungen der Beatles zwischen 1962 und 1970 berücksichtigt. Bis 1995 gab es (offiziell) aber nur Kompilationen, die keine Stücke enthielten, die nicht schon auf Schallplatten veröffentlicht worden waren, und den Live-Mitschnitt „The Beatles at the Hollywood Bowl“ von 1977. Es passiert also zunächst nicht allzu viel. „Rarities“ von 1979 steuert eine neue Version von „Across the Universe“ bei, aber fast alles ist etwas aufgebraucht und liefert kaum wirklich neues Material.

## 2.2 Veröffentlichungen der Beatles (ab 1995)

Das ändert sich 1995. Es gibt eine Reihe von neuen Veröffentlichungen der Beatles. Die Zahl der Stücke ist aufgrund von Radio- und Fernsehauftritten sowie durch Studioaufnahmen (Sessions), die von den Beatles nicht fertiggestellt oder nicht veröffentlicht wurden, natürlich höher. Doch erst jetzt werden solche Aufnahmen autorisiert und offiziell verfügbar. Durch die Beatles-Veröffentlichungen „Anthology“ 1 - 3 (9 Schallplatten bzw. 6 CDs von 1995/1996) und „Beatles live at the BBC“ 1 und 2 (4 Schallplatten bzw. CDs, veröffentlicht 1994 bzw. 2013) schnellte die Zahl der offiziell veröffentlichten Stücke auf über 300 an.

Der Katalog der Songs auf <https://www.beatlesbible.com/songs> listet

- 322 verschiedene Songs/Stücke/Lieder

auf. Diese Liste enthält ein paar Songs, die nicht offiziell veröffentlicht wurden und nur auf Bootlegs verfügbar sind. Die in diesem Abschnitt erwähnten Alben decken aber schon fast alles ab. „Hot As Sun“ enthält aber zum Beispiel fünf weitere dort nicht aufgeführte Songs. Das ergibt 327. Zusätzlich erschienen ab 2017 mehrere Schmuckausgaben der Originalwerke zum 50. Jahrestag. Diese enthalten weitere „Session“-CDs. Die Zahl von 327 Stücken (einschließlich der von der B-Seite von Yellow Submarine) ist eine gute Schätzung der Gesamtzahl von Titeln der Beatles.

Eine Unsicherheit entsteht dadurch, dass bestimmte Titel

- in verschiedenen Versionen

erschienen sind (offiziell und als Bootlegs und Alben fraglicher Herkunft). So gibt es „Love Me Do“ in drei Versionen und „Get Back“ und „Let it be“ in jeweils zwei Versionen (LP- und Single-Version). Diese sind hier nicht als verschiedene Lieder gezählt worden, auch wenn sich die Musik unterscheidet. Das Gleiche gilt für „Across the Universe“. Die WWF-Version findet man, wie bereits erwähnt, auf „Rarities“.

Aber die beiden deutschen Lieder werden als weitere, verschiedene Songs/Stücke/Lieder gezählt, obwohl die Melodie die gleiche ist.

Zudem gibt es die

- Neuabmischungen, die ebenfalls Versionen darstellen.

Hierzu zählen „Let it be – naked“ und die von Giles Martin („Love“, „Sgt. Pepper’s“, „White Album“, „Abbey Road“) mit insgesamt 99 Aufnahmen sowie die von Glyn Johns („Let it be/Get back“) mit 43 Aufnahmen.

Zusammen also weitere ca. 142 Stücke.

---

<sup>1</sup> Die Angaben von Kai Schünemann aus Burgdorf (<https://www.myheimat.de/burgdorf/kultur/beatles-statistik-d2426878.html>) weichen etwas ab.

## 2.3 Bootlegs und Alben fraglicher Herkunft

Da spätestens ab Ende 1964 anscheinend alle Versionen der Aufnahmen aufgehoben wurden, gibt es eine Unzahl von „Takes“ und weiterer Stücke, die nicht verwendet wurden. Schritt für Schritt wurden diese als Bootlegs verfügbar. Zunächst gab es diese als Schallplatten (z.B. von Swingin' Pigs). Sie waren jedoch sehr rar. Der Übergang von der Schallplatte zur CD bzw. Digitalaufnahmen hat die Verfügbarkeit enorm beschleunigt.

Das gilt auch für die Verbreitung von Konzertaufnahmen vor allem aus den USA, aber auch von Konzerten in Japan und Europa. Bei ihren Konzerten spielten die Beatles allerdings überwiegend eigene Kompositionen und ausschließlich nur Stücke, die bereits auf Schallplatten veröffentlicht wurden.

Musikalisch interessante Stücke finden sich deshalb auf den illegal oder halblegal veröffentlichten Alben von „Sessions“ und nicht so sehr bei den „Konzerten“, die auf ähnliche Weise den Weg zum Verbraucher bzw. Fan fanden.

Während bisher von „verschiedenen“ Stücken (Liedern, Titeln) die Rede war, geht es jetzt um „verschiedene Aufnahmen“. Viele der erwähnten 322 verschiedene Songs/Stücke/Lieder gibt es zusätzlich

- in Form verschiedener Takes (nicht fertiggestellte Versionen) und
- als Live-Aufnahme (Konzert oder Radio- bzw. Fernsehaufnahme).

Dazu tragen die offiziellen Veröffentlichungen der Beatles (Abschnitt 2.2) und die vielen Bootleg-Schallplatten (siehe oben) bei, vor allem aber diverse CDs, die nun im digitalen Format eine kaufkräftige Fangemeinde suchen oder den Austausch unter Fans der Fab Four einfacher gestalten können.

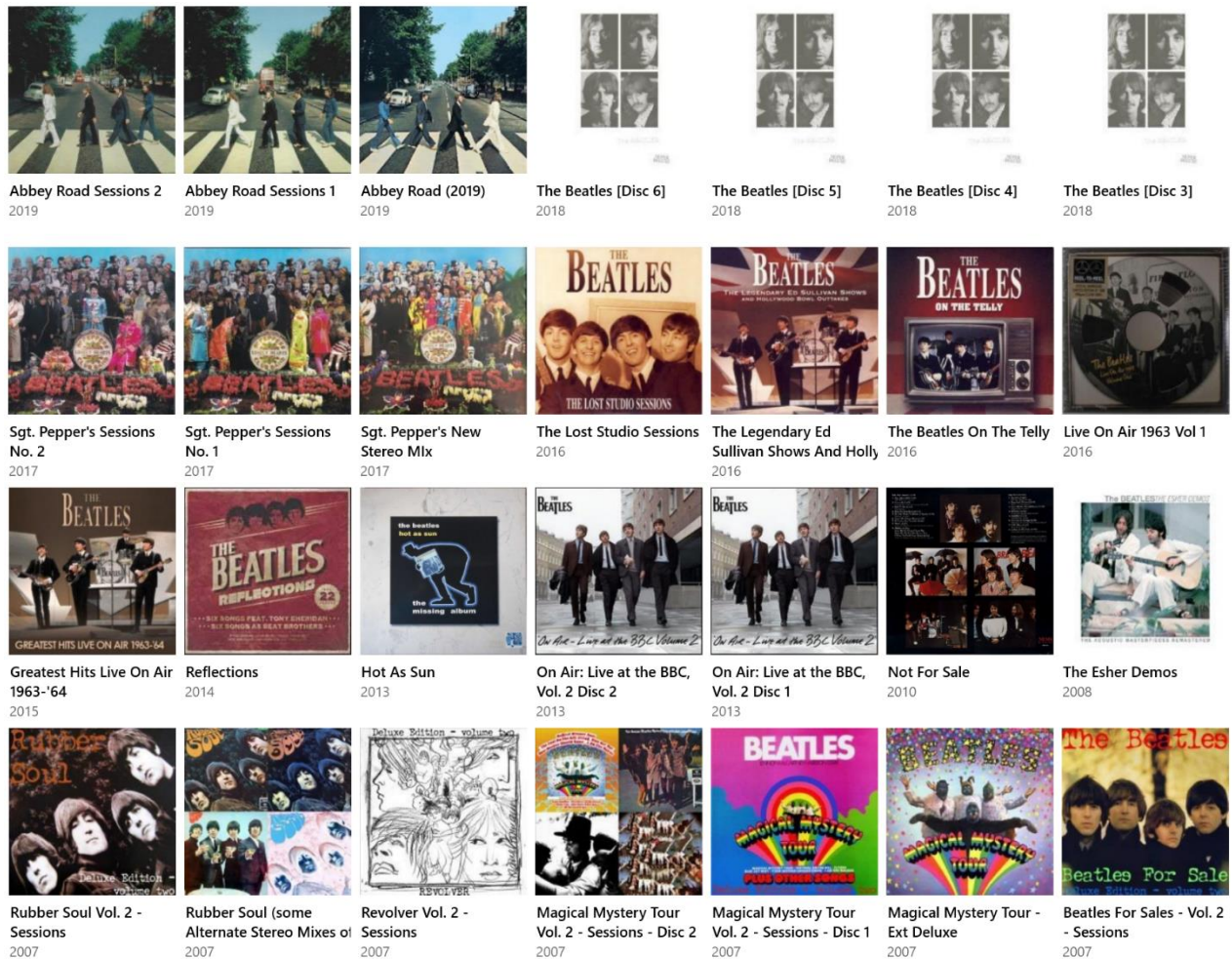
Zählt man „Versionen“ mit, ist die endgültige Zahl der möglichen Sammlerstücke kaum bestimmbar.

Die Beatles waren sehr produktiv, und, wer möchte, kann sich gern die Aufzeichnungen der „Let it be/Get back“-Sessions anschauen. Dieses Material möchte ich nicht sammeln. Beim „Black Album“ ist definitiv Schluss bzw. eigentlich schon davor.

## 3 Bestand der Sammlung an Alben und Stücken

### 3.1 Übersicht

Stand Dezember 2021: 143 Alben mit 2852 Titeln (MP3, Laufzeit: 121 Stunden).<sup>2</sup> Physisch besteht die Sammlung aus 143 CDs und 74 Langspielplatten (LPs). Es gibt drei Super-Schmuckausgaben (Sgt. Pepper's, Weißes Album, Abbey Road) und die „Nr. 1“ ebenfalls als Schmuckausgabe mit Filmen in DVD-Form. Erwähnenswert sind die 4+1 Filme der Beatles (Get Back ist nicht autorisiert).



<sup>2</sup> Viele der (fast) baugleichen Mono-Aufnahmen sind nicht mitgezählt.





Let It Be Vol. 3 - Disc 1 - The Sessions  
2007



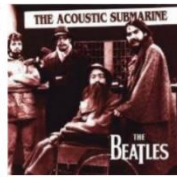
Let It Be Vol. 3 - Disc 2 - The Mixes  
2007



LOVE  
2006



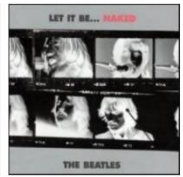
The Acoustic Submarine Vol.2  
2003



The Acoustic Submarine Vol.1  
2003



Meet The Threetles!  
2003



Let It Be... Naked  
2003



Let It Be... Fly On The Wall  
2003



Anthology Outtakes Vol. 3 (Disc 2)  
2003



Anthology Outtakes Vol. 3 (Disc 1)  
2003



Anthology Outtakes Vol. 2 (Disc 2)  
2003



Anthology Outtakes Vol. 2 (Disc 1)  
2003



Home Tapes 6  
2002



Home Tapes 5  
2002



Home Tapes 4  
2002



Home Tapes 3  
2002



Rubber Soul (The Alternate...)  
2000



The Beatles No.1  
2000



EP Collection, Vol. 2  
2000



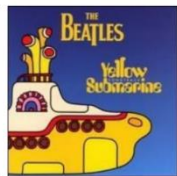
EP Collection, Vol. 1  
2000



Black Album - Disc 2  
2000



Black Album - Disc 1  
2000



Yellow Submarine [Songtrack CD]  
1999



Christmas Rarities (group and solo)  
1998



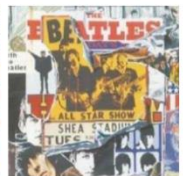
Anthology 3 Disc 2  
1996



Anthology 3 Disc 1  
1996



Anthology 2 Disc 2  
1996



Anthology 2 Disc 1  
1996



Anthology 1 Disc 2  
1995



Anthology 1 Disc 1  
1995



Live at the BBC Disc 2  
1994



Live at the BBC Disc 1  
1994



Get Back  
1990



Washington '64 Vancouver '64  
1989



Ultra Rare Trax Vol. 6  
1989



Ultra Rare Trax Vol. 5  
1989



Ultra Rare Trax Vol. 4  
1989



Ultra Rare Trax Vol. 3  
1989



Live in Paris 1965 - Disc 2  
1989



Live in Paris 1965 - Disc 1  
1989



From Us To You - Disc 3  
1989



From Us To You - Disc 2  
1989



From Us To You - Disc 1  
1989



Five Nights In A Judo Arena  
1989



Ultra Rare Trax Vol. 2  
1988



Ultra Rare Trax Vol. 1  
1988



Past Masters, Disc 2  
1988



Past Masters, Disc 1  
1988



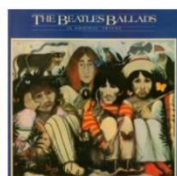
A Taste Of Honey (Melodia 1986)  
1986



The Beatles (Amiga)  
1983



20 Greatest Hits  
1982



The Beatles Ballads  
1980



1967 - 1970 (Amiga)  
1980



Rarities (1979)  
1979



Love Songs - Disc 2 (1977)  
1977



Love Songs - Disc 1 (1977)  
1977





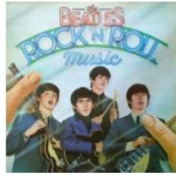
Live at the Star-Club in Hamburg  
1977



Live at the Hollywood Bowl - Disc 2  
1977



Live at the Hollywood Bowl - Disc 1  
1977



Rock'n'Roll Music - Disc 2  
1976



Rock'n'Roll Music - Disc 1  
1976



1967-1970 Disc 2  
1973



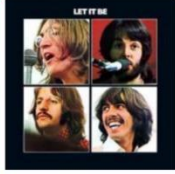
1967-1970 Disc 1  
1973



1962-1966 Disc 2  
1973



1962-1966 Disc 1  
1973



Let It Be (Ext.)  
1970



In the Beginning: The Early Tapes  
1970



Hey Jude  
1970



Beatles Christmas Records  
1970



Rooftop Concert (Jan 30, 1969)  
1969



River Rhine Tapes  
1969



Get Back, Glynis - Disc 2  
1969



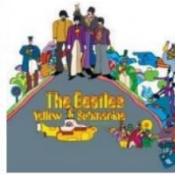
Get Back, Glynis - Disc 1  
1969



Abbey Road  
1969



The World's Best  
1968



Yellow Submarine  
1968



The Beatles [Disc 2]  
1968



The Beatles [Disc 1]  
1968



Sgt. Pepper's Mono plus Bonus Tracks  
1967



Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band  
1967



Magical Mystery Tour  
1967



Revolver (Mixes of Ext.)  
1966



Yesterday...and Today  
1966



Revolver (Ext.)  
1966



A Collection of Oldies... but Goldies  
1966



The Early Beatles  
1965



Beatles VI (The U.S. Albums)  
1965



Rubber Soul (Sessions - Alternative...)  
1965



Help! Vol. 2 - Sessions  
1965



Help! (Mixes of Ext.)  
1965



The Beatles in Europe (Disc 2)  
1965



The Beatles in Europe (Disc 1)  
1965



Sheaken, Not Stirred - Disc 2  
1965



Sheaken, Not Stirred - Disc 1  
1965



Rubber Soul (Ext.)  
1965



Live at Shea Stadium  
1965



Help! (Ext.)  
1965



From Rome to Blackpool  
1965



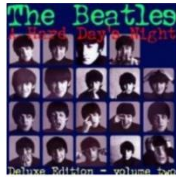
Bowled Over - Disc 2  
1965



Bowled Over - Disc 1  
1965



Beatles For Sale  
Alternate Mixes  
1964



A Hard Day's Night Vol.  
2 - Sessions  
1964



A Hard Day's Night -  
Alternate Stereo Mixes  
1964



The Beatles' Second  
Album  
1964



The Beatles' First U.S.  
Concert  
1964



Something New  
[Deluxe]  
1964



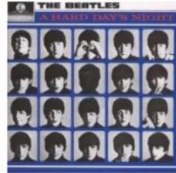
Meet the Beatles!  
1964



Beatles For Sale (Ext.)  
1964



Beatles '65  
1964



A Hard Day's Night  
1964



With the Beatles  
1963



Please Please Me  
1963



The Decca Audition  
1962



The Beatles 1958-1962

Picture Discs:



Als die Alben 50 wurden, gab es exklusive Schmuckausgaben von Sgt. Pepper's (4 CD+DVD), dem White Album (6 CDs) und von Abbey Road (3 CDs):



Inzwischen gibt es irgendwie alles und jedes als Schmuckausgabe, und die Sessions sind als CD erhältlich. Irgendwo muss Schluss sein. Deshalb blieb es erst einmal bei diesen dreien.



## 3.2 Statistik

Die Tabelle zeigt die ungefähre Verteilung, wobei die Zuordnung sowohl bezüglich der Art des Albums (z.B. bei den US-Alben bzgl. Kompilation vs. Studioalbum) als auch bezüglich der Autorisierung nicht immer eindeutig bzw. ganz einfach ist. Alben, die Stücke von Singles und EPs zusammenstellen, zählen als Kompilationen auch wenn die Musikstücke damit zum ersten Mal in der Sammlung auftauchen, wie man es eigentlich primär von Studioalben erwartet.

Art des Albums	Veröffentlichung	Anzahl	
<b>Studioaufnahmen</b>	autorisiert / offiziell	21	3
	Bootleg bzw. fraglich	3	
<b>Kompilationen</b>	autorisiert / offiziell	23	
	Bootleg bzw. fraglich	1	
<b>Abweichende Abmischungen</b>	autorisiert / offiziell	9	4
	Bootleg bzw. fraglich	9	
<b>Konzerte, Radio- und Fernseh- auftritte</b>	autorisiert / offiziell	7	5
	Bootleg bzw. fraglich	21	
<b>Sessions</b>	autorisiert / offiziell	14	
	Bootleg bzw. fraglich	35	
		143	

Die Sammlung besteht also etwa zur Hälfte aus autorisierten Alben und zur anderen Hälfte aus Bootlegs bzw. Alben fraglicher Herkunft. Dabei muss man bedenken, dass die Beatles erst relativ spät anfangen, auch Sessions zu veröffentlichen, wodurch viele Bootlegs obsolet wurden.

Hier sind weitere Zahlen:

- Ich gehe davon aus, dass ich alle 327 Originalaufnahmen besitze. Das gilt auch für die 142 Original-Versionen.
- In der Sammlung befinden sich geschätzte 430 Takes (nicht fertig gestellte Session-Aufnahmen).
- 15 Alben sind komplette Mitschnitte von Konzerten (Shea, Hollywood, Paris, Rooftop, Atlanta, Houston, Washington, Rom, Blackpool, Vancouver, Tokio). Zusammen mit dem Star-Clubalbum (1 Album, 28 Titel) summieren sich die Konzertaufnahmen auf ca. 315 Stücke einschließlich Intros, Outro usw. Darunter sind diverse Doubletten.
- Die beiden Ausgaben „Live at the BBC“ (4 CDs) umfassen 134 Stücke. Zusätzlich enthalten die komplette „Ed Sullivan“-Sammlung und „The Beatles on Telly“ jeweils 10 Stücke, so dass die Zahl auf 154 wächst. – Aufnahmen, die sich auf den CDs der Anthology-Serie (6 CDs) und auf „From us to you“ (3 CDs, 59 Stücke) befinden, wurden nicht gezählt.
- Die „Home Tape Recordings“ (3 – 6) steuern 166 Stücke bei. Allein das „Black Album“ (2 CDs) enthält 48 Stücke, von denen ca. 23 noch nicht mitgezählt wurden. Viele sind jedoch unvollständig und von schlechter Qualität. Pauschal rechne ich insgesamt mit ca. 200 Stücken.

Das summiert sich auf numerisch auf etwa 1568 verschiedene Stücke bzw. Aufnahmen.

<sup>3</sup> 14 + 2 „Past Masters“ + 4 US-Alben („Introducing the Beatles“ ist eine verkürzte Version von „Please Please Me“ und wurde nicht berücksichtigt)

<sup>4</sup> „Yellow Submarine Songtrack“, „Let it be – naked“, „Love“, „Sgt. Pepper’s“, „White Album“, „Abbey Road“

<sup>5</sup> 4 („Live at the BBC“ 1 und 2) + 1 („Live at the Hollywood Bowl“)

## 4 Die Filme der Beatles

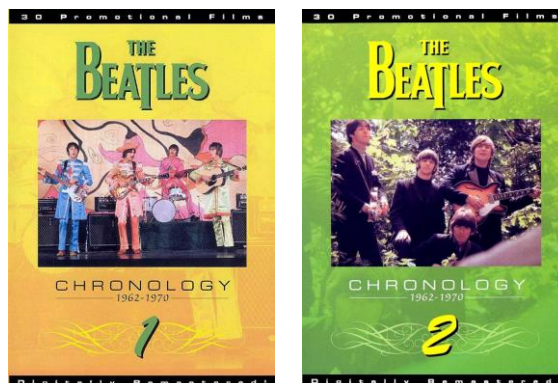
Es wurden sehr viele Filme über die Beatles gemacht (vor allem Dokumentationen). Aber sie haben bis 1970 fünf Filme in Spielfilmlänge produziert bzw. an diesen mitgewirkt.



Zur Zeit von Sgt. Pepper's und Magical Mystery Tour haben sie den Videoclip erfunden. Diese und andere Clips wurden verwendet für die Schmuckausgabe von „1“:



Andere Zusammenstellung von derartigen Filmen (promotional films and videos) sind diese DVDs mit jeweils 30 Videos.



Ein paar Konzerte müssen auch sein

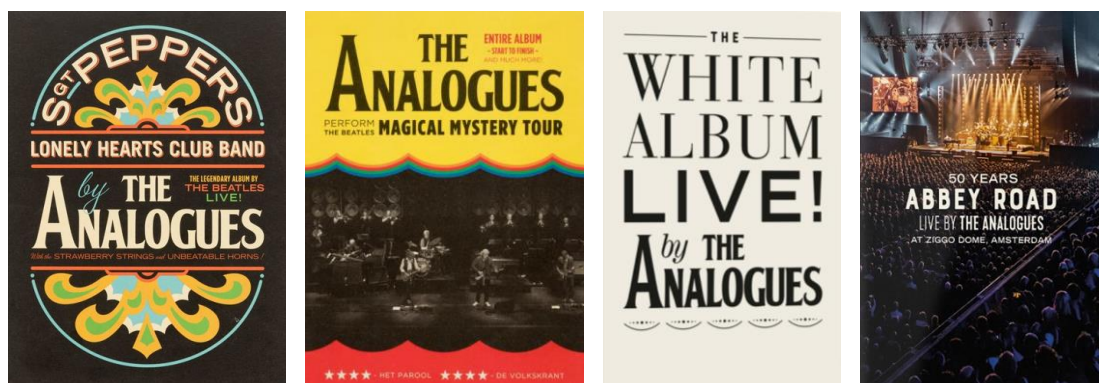


Und der Film „Eight Days A Week“ (2 DVD) ist Sonderklasse. Nun auch in meiner Sammlung ist das 8-stündige Dokumentation der „Get Back“ Session (3 Blue-ray discs).



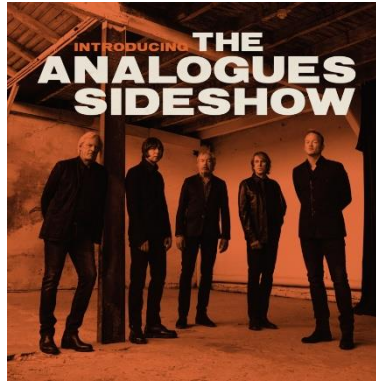
## 5 Ein Tipp

*The Analogues* (<http://theanalogues.net/>) spielen die LPs der Beatles, die diese nie live aufgeführt haben, exakt Note für Note auf Originalinstrumenten der damaligen Zeit. Ein Genuss! Vor allem live! Im Konzert!



Die DVDs sind sehr zu empfehlen, weil man sieht, wie die Musik entsteht Abbey Road konnte ich endlich im April 2022 live hören. Jetzt kommt leider nichts mehr... Schade. Aber die erste LP/CD mit eigenen Kompositionen ist auch sehr gut: präzise gespielt und es klingt auch ein wenig wie...





## A Einzelaufstellung

Die folgende Aufstellung führt jedes Album/jede CD einzeln auf und sortiert sie in die Kategorien

- Studioalbum,
- Kompilation (Zusammenstellung),
- Abmischung (abweichende Zusammenfügung von Originalmaterial),
- Aufführung (Konzerte sowie Radio- und Fernsehauftritte) und
- Session (aussortierte Aufnahmen).

Die Tabellen enthalten die Anzahl der CDs. Steht die Zahl links in der Spalte, handelt es sich um eine offizielle Ausgabe. Steht sie rechts, um ein Bootleg oder eine Ausgabe fragwürdiger Herkunft. Ist die CD zusätzlich als Langspielplatte verfügbar, so erscheint in der Spalte ganz rechts deren Anzahl. Ist das Album nur auf Langspielplatte erschienen, so wurde sie digitalisiert. Deshalb sind alle LPs auch als CD in der Sammlung enthalten. Jede Tabelle enthält die Spaltensummen an deren Ende. Am Ende dieses Abschnitts sind die Werte aller Tabellen aufsummiert.

### A.1 Frühe Aufnahmen bis 1962

Jahr	Name	Studio- album	Kompi- lation	Abmi- schung	Auf- führung	Session	LP
1962	The Beatles 1958-1962 (2013)	1					1
1962	Reflections (2014)		1				
1962	The Early Tapes of the Beatles (1993)	1					
1962	Tony Sheridan, The Beatles, The Star Combo & Roy Young (Beatles-Aufnahmen wie bei "The Early...")						1
1962	The Decca Audition (2013)	1					1
1962	Silver Beatles (Aufnahmen der Decca Audition)						1
1962	The Lost Decca Tapes (2016, Coda)	(1)					
1962	The Beatles Live At The Star Club in Hamburg (1977)				1		2
		3	1		1		7

## A.2 Originalausgaben bis 1970 (plus Past Masters)

Jahr	Name	Studio- album	Kompi- lation	Abmi- schung	Auf- führung	Session	LP
1963	Please Please Me	1					1
1963	With The Beatles	1					1
1964	A Hard Day's Night	1					1 <sup>6</sup>
1964	Beatles for Sale	1					1
1965	Help!	1					1
1965	Rubber Soul	1					1
1966	Revolver	1					1
1967	Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band	1					1
1967	Magical Mystery Tour	1					2 <sup>7</sup>
1968	The Beatles	2					2
1969	Yellow Submarine	1					1
1969	Abbey Road	1					2 <sup>8</sup>
1970	Let It Be	1					2 <sup>9</sup>
1988	Past Masters (1988)	2					2
1964	Introducing the Beatles						
1964	Meet The Beatles (Capitol)	1					
1964	The Beatles Second Album (Capitol)	1					
1964	Something New (Capitol)	1					1
1964	Beatles '65 (Capitol)	1					
		21					18

Die vier letzten CDs enthalten auch die Mono-Abmischungen.

## A.3 Kompilationen ab 1966

Jahr	Name	Studio- album	Kompi- lation	Abmi- schung	Auf- führung	Session	LP
1965	Beatles VI (Capitol)		1				
1965	The Early Beatles (Capitol)		1				
1966	A Collection of Beatles Oldies		1				1
1966	Yesterday and Today		1				1 <sup>10</sup>

<sup>6</sup> zusätzlich als Ausgabe von Melodia (Sowjetunion)

<sup>7</sup> LP und Doppel-EP

<sup>8</sup> Zusätzlich als Picture Disc

<sup>9</sup> Zusätzlich als Picture Disc

<sup>10</sup> nicht offizielle Version

1968	The World's Best			1							1
1988	Get Back				1						
1970	Hey Jude			1							1
1973	1962-1966			2							2
1973	1967-1970			2							2
1976	Rock 'n' Roll Music			2							2
1977	Love Songs			2							2
1979	Rarities			1							1
1980	The Beatles Ballads			1							1
1980	The Beatles 1967-1970 (Amiga)			1							1
1982	20 Greatest Hits			1							1
1983	The Beatles (Amiga)			1							1
1986	A Taste Of Honey (Melodia)			1							1
2000	UK EP Collection Vol. 1+2			2							
2000	1			1							1
				23	1						21

#### A.4 Konzerte sowie Radio- und Fernsehauftritte ab 1963

Jahr = Aufnahmejahr, nicht Jahr der Veröffentlichung

Jahr	Name	Studio- album	Kompi- lation	Abmi- schung	Auf- führung	Session	LP
1963	The Beatles Live on Air 1963, Vol. 1				1		1
1963	Greatest Hits Live On Air 1963-'64 (Coda): Blackpool, BBC, London, Miami, New York, Philadelphia				1		
1963	From Us To You (1989, Swingin' Pig): Live At BBC				3		3
1963	Live At The BBC (1994)				2		2
1963	Live At The BBC Vol 2 (2013)				2		
1964	The Legendary Ed Sullivan Shows /65 and the Hollywood Bowl Outtakes (2016, Coda)				1		
1964	The Beatles' First U.S. Concert: Washington				1		
1964	Washington + Vancouver '64				1		
1964	The Beatles At The Hollywood Bowl (1977)						1
1964	The Beatles At The Hollywood Bowl (Purple Chick 155/156)				2		



1965/66	The Beatles Bowled Over (Purple Chick 173/174)							2			
1964/65	The Beatles On The Telly (2016, Coda): Blackpool broadcasts										
1965	Shaken, Not Stirred (Purple Chick 171/172): New York/Shea, Atlanta, Houston							2			
1965	The Beatles Live At Shea: New York							1			
1965	The Beatles in Europe (Purple Chick 169/170): Paris, Rome, Blackpool, Ed Sullivan							2			
1965	The Beatles Live In Paris (Swingin' Pig, 1989)							2			2
1965	From Rome To Blackpool 1965							1			
1966	Five Nights In A Judo Arena							1			1
1970	Rooftop Concert							1			
1963-69	The Beatles Christmas Album							2			
								7	21		10

## A.5 Abmischungen

Jahr	Name	Studio-album	Kompi-lation	Abmi-schung	Auf-führung	Session	LP
1970	Get Back, Glynis			2			
1999	Yellow Submarine Songbook			1			
2003	Let It Be... Naked			2			2
2006	Love			1			
2007	A Hard Day's Night (US and other mixes, Purple Chick 108)			1			
2007	Beatles For Sale (Alternate mixes, Purple Chick 111)			1			
2007	Help! (Alternate mixes, Purple Chick 114)			1			
2007	Rubber Soul (some Alternate stereo mixes, from Purple Chick 116)			1			
unbek.	The Alternate Rubber Soul (mono mixes + einige takes, WALRUS 041)			1			
2007	Revolver (alternate stereo mixes, Purple Chick 120)			1			
2017	Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band (2017)			1			

2017	Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band Mono plus Bonus Tracks (2017)					1						
2007	Magical Mystery Tour (alternate stereo mixes, Purple Chick 128)						1					
2018	The Beatles (2018)					2						
2019	Abbey Road (2019)					1						
						9	9					2

Die CDs mit den vier ersten Capitol-Alben enthalten auch die Mono-Abmischungen (siehe Kapitel A.2). Sie sind hier nicht als Abmischungen aufgeführt.

## A.6 Sessions

Jahr	Name	Studio- album	Kompi- lation	Abmi- schung	Auf- führung	Session	LP
2007	Beatles For Sale Deluxe Edition Vol. 2 (Purple Chick 112)					1	
2007	A Hard Day's Night Deluxe Edition Vol. 2 (Purple Chick 109)					1	
2007	Help! Deluxe Edition Vol. 2 (Purple Chick 115)					1	
2007	Rubber Soul Deluxe Edition Vol. 2 (Purple Chick 118)					1	
1995	Alternate Rubber Soul Versions (Flashback)					1	
2007	Revolver Deluxe Edition Vol. 2 (Purple Chick 121)					1	
2007	Magical Mystery Tour Deluxe Edition Vol. 2 (Purple Chick 129/130)					2	
2007	Let It Be Deluxe Edition Vol. 3 (Purple Chick 147/148)					2	
1981 ?	The Black Album					2	
2014	River Rhine Tapes					1	
1995	Anthology 1					2	3
1996	Anthology 2					2	3
1996	Anthology 3					2	3
1988	Ultra Rare Trax Vol. 1 (Swingin' Pig)					1	1
1988	Ultra Rare Trax Vol. 2 (Swingin' Pig)					1	1

1989	Ultra Rare Trax Vol. 3 (Swingin' Pig)									1	1	
1989	Ultra Rare Trax Vol. 4 (Swingin' Pig)									1	1	
1989	Ultra Rare Trax Vol. 5 (Swingin' Pig)									1	1	
1989	Ultra Rare Trax Vol. 6 (Swingin' Pig)									1	1	
1995	The Acoustic Submarine (Teddy Bear)									2		
2002	1964-66 Home Recordings (Tape 3)									1		
2002	1967-68 Home Recordings (Tape 4)									1		
2002	1968 Home Recordings (Tape 5)									1		
2002	1968-69 Home Recordings (Tape 6)									1		
2003	Anthology Outtakes 2									2		
2003	Anthology Outtakes 3									2		
2003	Meet The Threetles									1		
2010	Not For Sale									1	1	
2013	Hot As Sun									1	1	
2016	The Lost Studio Sessions (Coda)									1		
2017	Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band Sessions 1 (2017)								1			
2017	Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band Sessions 2 (2017)								1			
2018	The Beatles – Esher Demos (2018)								1			
2008	The Esher Demos (Godfather-Records)									1		
2018	The Beatles – Sessions 1 (2018)								1			
2018	The Beatles – Sessions 2 (2018)								1			
2018	The Beatles – Sessions 3 (2018)								1			
2019	Abbey Road– Sessions 1 (2019)								1			
2019	Abbey Road– Sessions 2 (2019)								1			
										14	35	17

Summe:

Jahr	Name	Studio- album	Kompi- lation	Abmi- schung	Auf- führung	Session	LP
		24	24	18	28	49	74

Das sind 143 CDs und 74 Landspielplatten (einschließlich einer Dople-EP).



## B Alternative Reihenfolge

Die folgende Aufstellung orientiert sich mehr an dem Inhalt und der zeitlichen Reihenfolge. Es werden folgende Kategorien genutzt

- **Studioaufnahmen:** Alben mit Studioaufnahmen in zeitlicher Reihenfolge einschließlich solcher mit abweichenden Abmischungen und aussortierten Aufnahmen (Sessions),
- **Kompilation von Studioaufnahmen:** Zusammenstellung von auf anderen Alben veröffentlichten Studioaufnahmen,
- **Konzerte sowie Radio- und Fernsehauftritte** (Aufführungen) und
- **Kompilation von Session:** Zusammenstellung von auf anderen Alben veröffentlichten Session (aussortierten Aufnahmen).

### B.1 Studioaufnahmen (veröffentlichte, Abmischungen und Sessions)

Jahr	Name	Studio- album	Kompi- lation	Abmi- schung	Auf- führung	Session	LP
1962	The Beatles 1958-1962 (2013)	1					1
1962	The Early Tapes of the Beatles (1993)	1					
1962	Tony Sheridan, The Beatles, The Star Combo & Roy Young (Beatles-Aufnahmen wie bei "The Early...")						1
1962	The Decca Audition (2013)	1					1
1962	Silver Beatles (Aufnahmen der Decca Audition)						1
1962	The Lost Decca Tapes (2016, Coda)	(1)					
1963	Please Please Me	1					1
1963	With The Beatles	1					1
1964	Introducing the Beatles						
1964	Meet The Beatles (Capitol)	1					
1964	The Beatles Second Album (Capitol)	1					
1964	A Hard Day's Night	1					1 <sup>11</sup>
2007	A Hard Day's Night (US and other mixes, Purple Chick 108)				1		
2007	A Hard Day's Night Deluxe Edition Vol. 2 (Purple Chick 109)					1	
1964	Something New (Capitol)	1					1
1964	Beatles for Sale	1					1
2007	Beatles For Sale (Alternate mixes, Purple Chick 111)				1		

<sup>11</sup> zusätzlich als Ausgabe von Melodia (Sowjetunion)

2007	Beatles For Sale Deluxe Edition Vol. 2 (Purple Chick 112)									1	
1964	Beatles '65 (Capitol)	1									
1965	Help!	1									1
2007	Help! (Alternate mixes, Purple Chick 114)					1					
2007	Help! Deluxe Edition Vol. 2 (Purple Chick 115)									1	
1965	Rubber Soul	1									1
2007	Rubber Soul (some Alternate stereo mixes, from Purple Chick 116)					1					
unbek.	The Alternate Rubber Soul (mono mixes + einige takes, WALRUS 041)					1					
2007	Rubber Soul Deluxe Edition Vol. 2 (Purple Chick 118)									1	
1995	Alternate Rubber Soul Versions (Flashback)									1	
1966	Revolver	1									1
2007	Revolver (alternate stereo mixes, Purple Chick 120)					1					
2007	Revolver Deluxe Edition Vol. 2 (Purple Chick 121)									1	
1967	Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band	1									1
2017	Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band (2017)					1					
2017	Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band Mono plus Bonus Tracks (2017)					1					
2017	Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band Sessions 1 (2017)									1	
2017	Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band Sessions 2 (2017)									1	
1967	Magical Mystery Tour	1									2 <sup>12</sup>
2007	Magical Mystery Tour (alternate stereo mixes, Purple Chick 128)					1					
2007	Magical Mystery Tour Deluxe Edition Vol. 2 (Purple Chick 129/130)									2	
1968	The Beatles	2									2
2018	The Beatles (2018)					2					
2018	The Beatles – Sessions 1 (2018)									1	

---

<sup>12</sup> LP und Doppel-EP

2018	The Beatles – Sessions 2 (2018)									1		
2018	The Beatles – Sessions 3 (2018)									1		
2018	The Beatles – Esher Demos (2018)									1		
2008	The Esher Demos (Godfather-Records)										1	
1969	Yellow Submarine	1										1
1999	Yellow Submarine Songbook					1						
1969	Abbey Road	1										1
2019	Abbey Road (2019)					1						
2019	Abbey Road– Sessions 1 (2019)									1		
2019	Abbey Road– Sessions 2 (2019)									1		
2019	Abbey Road (picture disc)											1
2013	Hot As Sun										1	1
1970	Let It Be	1										1
2003	Let It Be... Naked					2						2
1970	Get Back, Glynis						2					
2007	Let It Be Deluxe Edition Vol. 3 (Purple Chick 147/148)										2	
2021	Let It Be (picture disc)											1
1981	The Black Album ?										2	
2014	River Rhine Tapes										1	
1988	Past Masters (1988)	2										2
2003	Meet The Threetles										1	
2006	Love					1						
		20	3			9	9			8	16	27

## B.2 Kompilationen von Studioaufnahmen

Jahr	Name	Studio- album	Kompi- lation	Abmi- schung	Auf- führung	Session	LP
1962	Reflections (2014)		1				
1965	The Early Beatles (Capitol)		1				
1965	Beatles VI (Capitol)		1				
1966	A Collection of Beatles Oldies		1				1
1966	Yesterday and Today		1				1 <sup>13</sup>
1968	The World's Best		1				1
1988	Get Back		1				

<sup>13</sup> nicht offizielle Version

1970	Hey Jude			1							1
1973	1962-1966			2							2
1973	1967-1970			2							2
1976	Rock 'n' Roll Music			2							2
1977	Love Songs			2							2
1979	Rarities			1							1
1980	The Beatles Ballads			1							1
1980	The Beatles 1967-1970 (Amiga)			1							1
1982	20 Greatest Hits			1							1
1983	The Beatles (Amiga)			1							1
1986	A Taste Of Honey (Melodia)			1							1
2000	UK EP Collection Vol. 1+2			2							
2000	1			1							1
				23	2						19

### B.3 Konzerte sowie Radio- und Fernsehauftritte

Jahr = Aufnahmejahr, nicht Jahr der Veröffentlichung

Jahr	Name	Studio- album	Kompi- lation	Abmi- schung	Auf- führung	Session	LP
1962	The Beatles Live At The Star Club in Hamburg (1977)				1		2
1963	The Beatles Live on Air 1963, Vol. 1				1		1
1963-64	Greatest Hits Live On Air 1963-'64 (Coda): Blackpool, BBC, London, Miami, New York, Philadelphia				1		
1963-65	From Us To You (1989, Swingin' Pig): Live At BBC				3		3
1963-64	Live At The BBC (1994)				2		2
1963-64	Live At The BBC Vol 2 (2013)				2		
1964/65	The Legendary Ed Sullivan Shows and the Hollywood Bowl Outtakes (2016, Coda)				1		
1964	The Beatles' First U.S. Concert: Washington				1		
1964	Washington + Vancouver '64				1		
1964/65	The Beatles At The Hollywood Bowl (1977)						1
1964/65	The Beatles At The Hollywood Bowl (Purple Chick 155/156)				2		



1965/66	The Beatles Bowled Over (Purple Chick 173/174)								2			
1964/65	The Beatles On The Telly (2016, Coda): Blackpool broadcasts											
1965	Shaken, Not Stirred (Purple Chick 171/172): New York/Shea, Atlanta, Houston								2			
1965	The Beatles Live At Shea: New York								1			
1965	The Beatles in Europe (Purple Chick 169/170): Paris, Rome, Blackpool, Ed Sullivan								2			
1965	The Beatles Live In Paris (Swingin' Pig, 1989)								2			2
1965	From Rome To Blackpool 1965								1			
1966	Five Nights In A Judo Arena								1			1
1970	Rooftop Concert								1			
1963-69	The Beatles Christmas Album								2			
									7	22		12

## B.4 Kompilationen von Sessions

Jahr	Name	Studioalbum	Kompilation	Abmischung	Aufführung	Session	LP
1995	Anthology 1					2	3
1996	Anthology 2					2	3
1996	Anthology 3					2	3
2003	Anthology Outtakes 2					2	
2003	Anthology Outtakes 3					2	
1988	Ultra Rare Trax Vol. 1 (Swingin' Pig)					1	1
1988	Ultra Rare Trax Vol. 2 (Swingin' Pig)					1	1
1989	Ultra Rare Trax Vol. 3 (Swingin' Pig)					1	1
1989	Ultra Rare Trax Vol. 4 (Swingin' Pig)					1	1
1989	Ultra Rare Trax Vol. 5 (Swingin' Pig)					1	1
1989	Ultra Rare Trax Vol. 6 (Swingin' Pig)					1	1

1995	The Acoustic Submarine (Teddy Bear)										2		
2010	Not For Sale										1	1	
2016	The Lost Studio Sessions (Coda)										1		
2002	1964-66 Home Recordings (Tape 3)										1		
2002	1967-68 Home Recordings (Tape 4)										1		
2002	1968 Home Recordings (Tape 5)										1		
2002	1968-69 Home Recordings (Tape 6)										1		
											6	18	16

Summe:

Jahr	Name	Studio- alben	Kompi- lation 1	Auf- führung	Kompi- lation 2	LP
		41	25	29	48	74

Das sind 143 CDs und 74 Landspielplatten (einschließlich einer Doppelp-EP).

## C Literatur und andere Quellen

Alle Angaben unverbindlich. Keine Garantie auf Verfügbarkeit.  
Aufruf der Webseiten ohne jegliche Gewähr.

### Bücher

- [1] The Beatles: The Beatles Anthology; Ullstein, 2000, ISBN 3-550-07132-9, 368 Seiten, Großformat
- [2] Barry Miles: The Beatles Diary; Omnibus Press, 1998, ISBN 978-1-57215-114-7, 320 Seiten, Großformat
- [3] Mark Lewisohn: The Complete Beatles Chronicle; Harmony Books / New York, 1992, ISBN 0-517-58100-0, 368 Seiten, Großformat
- [4] Mark Lewisohn: The Beatles Recording Sessions; Harmony Books / New York, 1989, ISBN 0-517-57066-1, 204 Seiten, Großformat
- [5] Doug Sulpy: A Beginner's Guide to Beatle Bootlegs; 1989, 1990

### Webportale allgemein

- [6] <https://www.discogs.com/> (Musikdatenbank)
- [7] <http://www.bootlegzone.com/> (aktuell offline)

### Webportale Beatles

- [8] <http://www.beatlesbible.com/discography/> und <https://www.beatlesbible.com/songs>
- [9] <http://thebeatles-collection.com>
- [10] <http://beatles.wikia.com>
- [11] [www.beatlesmuseum.net](http://www.beatlesmuseum.net)